

Medienmitteilung der Neuen Heimat Tirol

NHT übergibt 145 neue Wohnungen in Innsbruck

INNSBRUCK (09.12.2016). Die Neue Heimat Tirol (NHT) hat im Innsbrucker Stadtteil Pradl im Bereich der alten Südtiroler Siedlung zwischen Amthorstraße/Gumpstraße eine neue Wohnanlage mit insgesamt 145 Mietwohnungen samt Tiefgarage errichtet. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wurden rund 24,5 Mio. Euro investiert.

„Heute ist ein wichtiger Zwischenschritt zur Neugestaltung des Stadtteils Pradl Ost. Aus 72 abgebrochenen Südtiroler-Wohnungen sind 145 neue entstanden. Das entspricht einer Verdoppelung des Wohnbestandes. Die NHT wird die vor 75 Jahren konzipierte Siedlung bis 2020 sukzessive weiter modernisieren. Insgesamt entstehen 550 neue Wohnungen für Innsbruck“, berichtet NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger.

Verdoppelung des Wohnbestandes

Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer betont: „Unser Ziel ist, in den nächsten Jahren insgesamt 2.000 neue Wohnungen für Innsbruck zu schaffen. Die NHT ist hier ein wichtiger Partner unserer Innsbrucker Wohnungsoffensive. In Pradl Ost entsteht hochwertiger Wohnraum in schönster Lage. Ich freue mich schon auf den Startschuss für die nächsten Bauabschnitte.“

Planungsstadtrat Gerhard Fritz ergänzt: „Dieses Projekt überzeugt durch die doppelte Wohnnutzfläche bei gleichem Fußabdruck, also gleichem Anteil an Grünfläche. Wir haben damit ein wesentliches Charaktermerkmal der Südtiroler Siedlungen ins 21. Jahrhundert transferiert.“

„Dieses qualitativ hochwertige, aber auch leistbare Neubauprojekt wird sich positiv auf die lange Vormerkliste des Wohnungsvergabeamtes auswirken. Die Wohnbauoffensive der Stadt Innsbruck im gemeinnützigen Wohnbau muss weitergehen“, führt Wohnungsstadtrat Andreas Wanker aus.

„Mit der Schlüsselübergabe erhalten die Mieter leistbare Wohnungen und können sich Wohnwünsche erfüllen. Zudem wurden die Gebäude in Passivhausstandard errichtet. Das schont die Geldtaschen bei den Betriebskosten. Für die heimische Wirtschaft sind die Bauvorhaben der NHT wichtige Aufträge und sichern so Arbeitsplätze in der Region“, freut sich auch Landesrätin Patrizia Zoller-Frischauf.

Zweiter Abschnitt startet im Frühjahr

Das renommierte Architekturbüro Obermoser aus Innsbruck zeichnet für die Pläne verantwortlich. Bereits im Frühjahr soll der Spatenstich für den zweiten Bauabschnitt erfolgen. „Dabei werden 80 Einheiten abgebrochen und 150 neue Wohnungen errichtet. Der dritte Bauabschnitt umfasst 200 neue Wohnungen und soll bis 2020 fertiggestellt werden“, weiß NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Am Freitag wurden nach rund 17 Monaten Bauzeit die ersten, fertiggestellten Wohnungen übergeben. Die neue, moderne Wohnanlage besteht aus vier- bis fünfgeschoßigen Zeilenbauten. Die Wohnanlage hat zwei Innenhöfe, wobei einer als Hochterrasse mit eigenem Kleinkinderspielplatz ausgeführt wurde. Darunter liegt die gemeinsame Tiefgarage mit insgesamt 193 Abstellplätzen.

Ein zentraler Müllraum befindet sich im Norden des Grundstückes. Oberirdisch sind auch die Abstellplätze für Fahrräder den einzelnen Bauteilen zugeordnet. Darüber hinaus sind keine weiteren Parkplätze im Freien, stattdessen laden großzügige Aufenthalts- und Grünflächen zum Verweilen ein.

Verschiedene Tiroler Künstler wurden zudem eingeladen, sich bei der Neugestaltung einzubringen. In einem ersten Projekt hat sich der bekannte Innsbrucker Multimediakünstler Peter Kogler mit einer modernen Installation bei einem Durchgangsbogen der neuen Wohnanlage verewigt.

Bildunterschriften (Fotonachweis: NHT/Vandory):

01: Feierliche Wohnungsübergabe in Pradl Ost (von links): NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner, Stadtrat Gerhard Fritz, Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer mit Stadtrat Andreas Wanker und NHT-Geschäftsführer Klaus Lugger.

02: Besichtigung des ersten Bauabschnitts (von links): Landesrätin Patrizia Zoller-Frischaut mit dem designierten NHT-Geschäftsführer Markus Pollo, Hannes Gschwentner, Stadtrat Andreas Wanker und Klaus Lugger (von links).

Für weitere Informationen:

Prof. Dr. Klaus Lugger
Tel.: 0512 3330 160
E-Mail: lugg@nht.co.at

Direktor Hannes Gschwentner
0512 3330 162
gschwentner@nht.co.at